Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

53. Änderung des Flächennutzungsplanes und 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 64 „Marienheide – Hubertushöhe“
- a) Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
 - b) Planbeschluss und Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB

Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis			Sitzungs- termin
	einst.	Enth.	Gegen.	
Bau- und Planungsausschuss				22.04.04
Rat der Gemeinde				11.05.04

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachverhalt:

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 24.10.2000 beschlossen, für den Flächennutzungsplan ein 53. Änderungsverfahren durchzuführen. Parallel hierzu soll die 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 64 „Marienheide – Hubertushöhe“ erfolgen. Dieser Aufstellungsbeschluss wurde am 20.05.2003 modifiziert.

Die Änderungen der Bauleitpläne, welche aufgrund fortgeschriebener städtebaulicher Entwicklungsabsichten erforderlich wurden, waren Gegenstand einer öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 05.02.-09.03.2004. Während dieses Verfahrensschrittes gingen Anregungen ein, worüber zu befinden ist. Einzelheiten hierzu sind den beigefügten Fotokopien der Originaleingaben, sowie einer Auflistung, aus der die Abwägungsergebnisse hervorgehen, entnehmbar.

Nachdem über die vorgetragenen Anregungen beraten wurde ist das Verfahren soweit gediehen, dass der Plan- bzw. Satzungsbeschluss für die fortgeschriebenen Bauleitpläne gefasst werden kann.

Anlagen:

- Fotokopien der Originaleingaben
- Auflistung der Abwägungsergebnisse
- Übersichtsplan, aus dem der Geltungsbereich der 53. Änderung des Flächennutzungsplanes und der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 64 „Marienheide – Hubertushöhe“ hervorgeht
- 53. Änderung des Flächennutzungsplanes einschl. zugehörigem Erläuterungsbericht
- 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 64 „Marienheide – Hubertushöhe“ einschließlich zugehöriger Begründung

Beschlussvorschlag:

- a) Über die Anregungen, die zur 53. Änderung des Flächennutzungsplanes und der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 64 „Marienheide – Hubertushöhe“ eingingen, wird, wie in der beigefügten Abwägungsliste dargestellt, beschlossen.
- b) Für die 53. Änderung des Flächennutzungsplanes wird der Planbeschluss gefasst. Gem. § 5 Abs. 5 ist der Änderung des Flächennutzungsplanes ein Erläuterungsbericht beigefügt.
- c) Die 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 64 „Marienheide – Hubertushöhe“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GONRW in den zur Zeit geltenden Fassungen als Satzung beschlossen. Gem. § 9 Abs. 8 BauGB ist der Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes eine Begründung beigefügt.